

## Gemeinderatssitzung vom 18.12.2023

GR Bosch nahm an der Sitzung entschuldigt nicht teil.

### Anmerkung:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 2 sollte laut Sitzungseinladung als Punkt 3 im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

GRin Haunstetter meldete sich allerdings zu Beginn der Sitzung zu Wort und stellte den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt öffentlich behandelt wird.

Ihren Antrag begründete sie damit, dass laut gemeindlicher Geschäftsordnung kein Grund vorliegt, dieses Thema nichtöffentlich zu behandeln. Außerdem wurde der Beschluss Nr. 531 am 31.07.2023 öffentlich abgestimmt, weshalb ihrer Ansicht nach die eventuell vorgesehene Rücknahme des Beschlusses auch öffentlich abgestimmt werden muss. Als dritten Grund nannte sie die Beschlussvorlage, die dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung zugegangen war. Daraus ist ersichtlich, dass dieses Thema im Gemeinderat in Daiting ebenfalls öffentlich behandelt worden war. Aus diesem Beschluss schließt sie außerdem, dass dieses Thema zur Zeit in allen VG-Gemeinden öffentlich beraten wird.

Abstimmungsergebnis 12:0

Somit wurde dieser Punkt vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung verlegt.

### **1.) Vorlage und Beschlussfassung über die örtliche Rechnungsprüfung 2022 mit Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022**

Die Kassenprüfung fand am 27.11.2023 in der VG Monheim statt. GRin Kneißl-Eder gab hierbei für den Rechnungsprüfungsausschuss die Niederschrift auszugsweise bekannt. Die Kassenprüfer stellten fest, dass alle Zahlungsbelege vorhanden waren und bestätigten zudem die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege. Die Rechnungen wurden rechtzeitig bezahlt, so dass mögliche Skontoabzüge auch erfolgen konnten. Der vom Gemeinderat genehmigte Kassenkredit musste nicht in Anspruch genommen werden. Nach diesem Bericht wurde seitens der VG Monheim auch der Einzug von Kassenresten nachhaltig betrieben, sowie die Gemeinderatsbeschlüsse ordnungsgemäß umgesetzt und vollzogen.

Die Kassenprüfer bescheinigten somit der VG Monheim eine ordnungsgemäße Arbeit, weshalb sie dem Gemeinderat die Entlastung der Jahresrechnung 2022 empfehlen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht lediglich einen Bedarf, die Versicherungspolice für die gemeindlichen Fahrzeuge auf ihre Aktualität zu überprüfen, was sie bei ihrer Prüfung in der VG auch angesprochen haben. Die VG Monheim sicherte zu, diesen Hinweis im Laufe des kommenden Jahres umzusetzen.

Bei der Überprüfung der Rechnungen fiel den Prüfern allerdings eine Rechnung der Fa.

Pro-Design über 4.100,-- € für Planungsleistungen auf, die der Gemeinderat nicht in Auftrag gegeben hat. GRin Kneiße-Eder räumte ein, dass der Bgm. zwar Ausgaben bis zu 7.000,-- € ohne Gemeinderatsbeschluss tätigen darf, aber sie forderte ihn im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses dazu auf, diesen Vorgang am Ende der Sitzung näher zu erläutern.

GRin Haunstetter bestand allerdings darauf, dass der Bgm. die Auskünfte dazu vor der Abstimmung erteilen sollte.

Deshalb erklärte der Bgm. dazu, er habe diese Firma mit der Planung der Inneneinrichtung beauftragt, da ein Interessent in den freien Räumlichkeiten im Untergeschoss des Geschäftshauses ein Café oder dgl. betreiben wollte. Dieser habe aber erklärt, dass er sich die Inneneinrichtung nicht selbst leisten könne und deshalb sollte die Gemeinde die Inneneinrichtung dazu stellen. Die Kosten für die Planung könnten allerdings bei der Rechnung abgezogen werden, wenn die Möbel bei dieser Firma bestellt werden sollten. Der Interessent für das Café hat aber wieder abgesagt.

Dazu merkte GRin Haunstetter an, dass der Bgm. dieses Geld ihrer Ansicht nach in den Wind geschossen wurde, nachdem der Interessent abgesprungen ist und die Möbel somit vermutlich nicht bestellt werden. In diesem Zusammenhang rügte sie außerdem den Bgm., weil er den Gemeinderat nicht vorher über sein Tun informiert hatte.

GRin Kneiße-Eder verlas im Anschluss den Beschlussvorschlag für die Entlastung der Jahresrechnung 2022.

Abstimmungsergebnis 11:0

Bgm. Grob war aus gesetzlichen Gründen von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Anmerkung:

Am Ende der Sitzung wurde dem Gemeinderat der Planentwurf für die Inneneinrichtung am Beamer gezeigt. Dieser Plan sieht 30 – 40 Sitzplätze für Besucher vor.

## **2.) Entscheidung über Teilnahme Kommunale Wärmeplanung; Aufhebung des Beschlusses vom 31.07.2023 lfd. Nr. 531**

Laut Beschlussvorschlag müssen alle Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern bis zum 30.06.2028 eine Wärmeplanung erstellt haben.

Die Erstellung dieser kommunalen Wärmepläne durch fachkundige externe Dienstleister wird bei Antragstellung bis 31.12.2023 mit 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst – ab 01.01.2024 nur noch mit 60 %.

Die VG Monheim hat deshalb für alle VG-Kommunen eine Kostenschätzung eingeholt. Zusammen mit den Mitgliedsgemeinden als Kooperationspartner wären dabei auf die Gemeinde Buchdorf geschätzte Bruttokosten von ca. 19.982,20 € zugekommen. Allerdings hätte der Gemeinderat Buchdorf seinen Beschluss zur Beantragung einer Förderung vom 31.07.2023 auflösen müssen.

Bgm. Grob sagte dazu, dass er vor ca. zwei Wochen und bei der Förderstelle angerufen

habe, da die Gemeinde in diesem Fall ihren Förderantrag zurückziehen müsste. Auch bei einem weiteren Anruf war das Portal immer noch geschlossen. Deshalb war er dafür, gegen den Beschlussvorschlag zu stimmen.

Bei ihrer Wortmeldung plädierte auch GRin Haunstetter gegen den Beschlussvorschlag, da die Gemeinde sonst unnötig Zeit und evtl. Geld verliere. Schließlich hat die Gemeinde Buchdorf schon vor Monaten den Förderantrag gestellt. Deshalb geht sie davon aus, dass diese Förderung noch genehmigt wird, weil zum damaligen Zeitpunkt die Bundesmittel noch nicht ausgeschöpft waren. Sie erklärte weiter, dass sie nicht verstehe, warum die anderen VG-Gemeinden bei der Antragstellung für die Förderung nicht mitgemacht haben. Da die anderen VG-Mitgliedsgemeinden damals die angebotene Möglichkeit nicht genutzt haben, können diese jetzt nicht erwarten, dass Buchdorf wieder alles rückgängig macht.

Abstimmungsergebnis 0:12

### 3.) Bekanntgaben

#### a) Kassenstand zum 15.12.2023

Guthaben	3.468.580,47 €
Darlehen	3.237.500,-- €

b) Die Baugenehmigung für das Bürgerhaus ist letzte Woche eingegangen.

c) Die Förderung für den Dorfplatz in Höhe von 521.000,-- € wurde überwiesen.

d) Die Raiffeisen-Volksbank spendet für die neu eingerichtete Kindergruppe 1.000,-- Euro.

#### e) Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen vom

07.07.2023 Auftragsvergabe Asphaltierung Baugebiet Schletzenbach  
an Fa. Holl  
zum Angebotspreis von 75.030,42 €

31.07.2023 Auftragsvergabe Pellets-Heizung Neue Dorfmitte  
an Fa. Gerstner  
zum Angebotspreis von 137.093,36 €

31.07.2023 Auftragsvergabe Elektroarbeiten Außenanlage – Dorfplatz  
an Fa. Rebele  
zum Angebotspreis von 88.450,47 €

11.09.2023 Auftragsvergabe Außenanlage Feuerwehrhaus  
an Fa. Spreng  
**Nachtrag** 26.130,80 €

11.09.2023 Auftragsvergabe Kanal- und Wasserleitungsbau Neue Dorfmitte  
an Fa. Poro  
zum Angebotspreis von 421.953,18 €

**Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden noch nichtöffentliche Punkte beraten und abgestimmt.**